

Anschlag im Süden Thailands

Narathiwat. Einen Tag nach der Vereinbarung von Friedensgesprächen zwischen der thailändischen Regierung und der Rebellengruppe Nationale Revolutionäre Front (BRN) sind bei einem Bombenanschlag im Süden des Landes sechs Menschen verletzt worden. Ein Polizeivertreter sagte, daß Aufständische mit der Tat die Vereinbarung für Friedensgespräche torpedieren wollten. Dagegen erklärte die thailändische Ministerpräsidentin Yingluck Shinawatra, derartige Anschläge würden »gewöhnheitsmäßig« verübt. Vertreter der Regierung und der BRN hatten am Donnerstag erstmals eine Vereinbarung für Friedensgespräche unterzeichnet. Die Gruppe kämpft im äußersten Süden Thailands für eine größere Unabhängigkeit der Region, die bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu Malaysia gehörte.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197499.anschlag-im-sueden-thailands.html>